



DEASCUOLA

INSEGNARE TEDESCO

Insegnare con...

Literaturwelt

In viaggio con la
Letteratura Tedesca

Relatrice: Sara Albanese



Insegnare con Literaturwelt

In viaggio con la Letteratura Tedesca



INSEGNARE TEDESCO

Indice

- ① Un viaggio alla scoperta di *Literaturwelt*
- ② *Literaturwelt*: strumenti di riflessione e di inclusione
- ③ DEAFIX: un nuovo strumento digitale per insegnare letteratura tedesca
- ④ *Literaturwelt* per preparare all'Esame di Stato



Configurazione del corso e del materiale per lo studente

- Ampia scelta antologica
- Educazione civica
- Figure femminili
- Pensiero critico
- DEAFLEX



- PCTO e Modulistica
- Seconda Prova
- Colloquio



Configurazione del corso e del materiale per il docente

- Introduzione a DEAFLEX
- Orientamento: e-Portfolio, competenze, capolavoro e PCTO
- Intelligenza Artificiale
- Introduzione alla Denkroutine
- Verifiche con font inclusiva
- Brani supplementari



- Easy eBook per l'insegnante
- Video
- Audio
- Link a

DEAFLEX



Cosa richiediamo durante l'insegnamento della Letteratura?

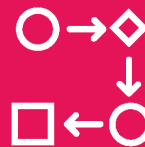
La letteratura come strumento per veicolare e approfondire lo studio della lingua



Validità e completezza dei contenuti



Accessibilità e immediatezza



Semplificazione e schematizzazione



Stimolazione di:



Memoria



Pensiero critico e dibattito



Collegamenti



Un viaggio alla scoperta di Literaturwelt

- Ampia scelta antologica
- Esposizione chiara del contesto storico e della storia della letteratura
- Presenza di strumenti che ne semplificano la fruizione

Incremento del numero di autori e brani:

- da 53 a 60 autori
- da 74 a 89 brani letterari



PHRASEOLOGIE ZUR LITERATUR
EINIGE LITERARISCHE BEGRIFFE



Un viaggio alla scoperta di Literaturwelt: apertura capitoli

Kapitel 5

Vormärz, Realismus und Naturalismus

(1815-1890)

- Georg Büchner
- Heinrich Heine
- Gottfried Keller
- Theodor Fontane
- Gerhart Hauptmann

Schlagwörter

- Wiener Kongress
- Vormärz
- Bürgerliche Revolutionen
- Bürgerlich-poetischer Realismus
- Industrialisierung
- Naturalismus

Perspektiven

- Musik: Richard Wagner
- Kunst: Die Kunst des Realismus und des Naturalismus
- Weltliteratur: Realistische Tendenzen in Europa

Exemplares

- Frauenfiguren: Die Frauenzimmer der Frauenzimmerpartien
- Kinoparallelen: Effi Briest (2009)
- Sozialkulturelle: Geschlechtergleichheit

Ein Ereignisblatt aus den revolutionären Märztagen (18.19. März) 1848 mit einer Darstellung aus der Breiten Straße, Berlin.

Denkroutine

BEOBSACHTEN – NACHDENKEN – VERBINDUNGEN HERSTELLEN

BEOBSACHTEN

1. Beschreibe die Szene mit Hilfe der folgenden Fragen:
2. Wo befinden sich die Leute?
3. Was machen sie?
4. Was steht in der Mitte des Bildes?
5. Wie ist die Stimmung der dargestellten Szene?

NACHDENKEN

1. Wogegen protestieren diese Leute?
2. Welche Bedeutung hat die deutsche Flagge?

VERBINDUNGEN HERSTELLEN

1. Warum waren die Leute nach der Französischen Revolution nochmals unzufrieden?
2. Wie charakterisiert sich deiner Meinung nach die Literatur dieser Zeit? Welche Themen können die Autoren des Vormärz behandeln?

Eine Epoche in einigen Worten

Ergänze den Text mit den angegebenen Elementen:

verboten • Zensur • habsburgisches • Vertreter • wenig Geld • Absolutismus • materialistische • Protesten • Kongress • Gedankenfreiheit • schönen Seiten • Industrialisierung

Der Vormärz ist die Epoche zwischen dem Wiener Kongress 1815 und der Märzrevolution 1848. Einige junge Schriftsteller waren vom Wiener Kongress enttäuscht, der des 19. Jahrhunderts die europäischen Machthaber restauriert hat. Ein anderer Aspekt der Zeit war die Industrialisierung. Die Menschen mussten in den überfüllten Städten unter schlechten Umständen leben und für hart arbeiten. Hunger und Elend waren die Folgen für die untersten sozialen Schichten. All das führte zu Unzufriedenheit und Demonstrationen. Darauf reagierten die Herrscher mit Repression und Gewalt.

Die Autoren des Vormärz kritisieren die Herrscher und verlangen Demokratie. Sie sind auch Frauenemanzipation. Die wichtigsten Vertreter sind Georg Büchner und Heinrich Heine. Viele ihrer Texte wurden natürlich zensiert und verboten. Mit dem Scheitern der bürgerlichen Revolution 1848 beginnt die Epoche des Realismus. Der literarische Realismus, dessen wichtigster Vertreter Theodor Fontane ist, ist ein bürgerlich-poetischer Realismus, der einen dichterischen Charakter hat und fast nur die Wirklichkeit ins Auge fasst.

Erst in den Jahren des europäischen Hochkapitalismus verlässt sich eine Lebensauffassung, die die Literatur des Naturalismus prägt. Im Unterschied zu den Realisten lassen die Naturalisten die Wirklichkeit ins Auge. Der Naturalismus erreicht mit Gerhart Hauptmann seinen Höhepunkt.

Digitale Ressourcen

- Hauptinfos im Video
- Audio
- Zeitlinie
- Zusätzliche Literaturtexte
- Zur Durchsicht

DEAFLEX

AUTOREN

THEMA

REALISMUS UND NATURALISMUS

**Occhiello di
apertura**

Denkroutine
Pensiero critico

Eine Epoche
Riassunto del contenuto

Parole chiave per mappa concettuale

Stichwörter

- Wiener Kongress
- Vormärz
- Bürgerliche Revolutionen
- Bürgerlich-poetischer Realismus
- Industrialisierung
- Naturalismus



Un viaggio alla scoperta di Literaturwelt: linea del tempo

Frühzeit und Mittelalter

Die Germanen

Die ursprüngliche Heimat der Germanen lag in Skandinavien und im nördlichen Deutschland. Vergleich zur griechischen und römischen Kultur, waren die Germanen sehr „kosmopolitisch“. Sie waren und lebten als Bauern. Die blutsverwandten Familien bildeten eine Sippe, eine Art Großfamilie. Caesar berichtet in seinem *Commentarii de bello Gallico* über die germanischen Stämme.

Die Gastfreundschaft der Germanen war sehr berühmt. Caesar erzählt, wie alle Häuser den Fremden offenstanden und wie ihnen Speise und Trank angeboten wurden. In vielen germanischen Häusern, die an der Landstraße lagen, stand stets ein Tisch für Gäste bereit. Tacitus erklärt, dass man kein anderes Volk in der Tugend der Gastfreundschaft mit den Germanen vergleichen kann; kein Fremder wurde von einem Haus fortgeschickt. Beim Abschied wurden ihm Geschenke gegeben. Selbst Karl der Große priest in seinen Kapitularien (königlichen Erlassen zur Organisation von Bildung, Kirche und Klöstern) die Gastfreundschaft der Germanen.

Alles, was man über die germanische Mythologie weiß, wird in der skandinavischen *Edda*, einer Sammlung von Gotter- und Heldenliedern, erzählt. Die wichtigsten Götter waren die Asen und die Wanen. Andere überirdische Wesen waren die Riesen, die Alken, die Zwerge und die Elfen.

Die Völkerwanderungen

Im 4. und 5. Jahrhundert verließen die Germanen ihre nördliche Heimat. Das waren die sogenannten Völkerwanderungen. Zur Zeit der Völkerwanderungen kamen die Germanen mit dem Christentum in Berührung. Insbesondere nahmen die Westgoten unter ihrem Bischof Wulfila (311-383) die arianische Form des Christentums an. Wulfila übersetzte die Bibel ins Gotische. Das ist das älteste germanische Literaturwerk. Seine gotische Schrift hatte lateinische und griechische Buchstaben, aber auch germanische Runen (S. 6).

Die Völkerwanderungen.

Frühmittelalter

Die bedeutendste Figur der Zeit war Karl der Große (742-814), König des Fränkischen Reichs. Nach langen und blutigen Kriegen unterwarf er die Sachsen und besiegte damit die Christianisierung Deutschlands und den Anfang des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Zu seinem Reich gehörten damals große Teile des späteren Deutschlands und Frankreichs sowie ein Teil Italiens bis Rom.

Hochmittelalter

Das ist die sogenannte Stauferzeit mit der wichtigen Figur von Friedrich I. Barbarossa (ca. 1123-1190). Von Barbarossa bekamen die Fürsten Macht und Privilegien: So wurde die Zentralmacht immer schwächer und die Fürstentümer wurden immer stärker. Das war die Blütezeit des Rittertums.

Barbarossas Enkel, Friedrich II. (1194-1250), wuchs in Palermo auf, wurde 1198 König von Sizilien und 1220 Kaiser des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Das Zentrum des Reichs lag nun in Italien. Er war ein aufgeklärter König und unterstützte das Geldbürgertum gegen den Feudaladel.

Spätmittelalter

Diese Zeit charakterisiert sich durch die Krise des Rittertums: Die Städte waren nun die neuen Zentren der Wirtschaft und der Kultur. Aus wirtschaftlichen Gründen bildeten über 160 Städte, darunter Hamburg, Bremen und Lübeck, einen Bund, die Hanse (S. 14), um ihre ökonomischen Interessen zu verteidigen.

Textverständnis

1. Fülle die Tabelle über die Germanen aus.

Herkunft	Lebensgewohnheiten	Gastfreundschaft	Mythologie	Völkerwanderungen

2. Beantworte folgende Fragen.

- Wie viele und welche Perioden unterscheidet man im Mittelalter?
- Wer war der wichtigste Herrscher im Frühmittelalter?
- Welches Ziel hatte er?
- Wie ordnete sich die gesellschaftliche Pyramide in der Stauferzeit?
- Welcher gesellschaftliche Wandel vollzog sich im Spätmittelalter?

Linea del tempo
(anche interattiva)

Zeitlinie
utile supporto
per l'orientamento
dello studente
nel percorso storico
o per stimolare
la memoria visiva



Cosa offre Letteraturwelt: mappe

LITERATUR

Die Literatur des 15.-17. Jahrhunderts

15.-17. JAHRHUNDERT

- Humanismus und Reformation
 - M. Luther
Löwe, Fuchs und Esel
- Barock
 - Lyrik
 - A. Gryphius
Es ist alles eitel
 - Prosa
 - H. J. C. v. Grimmelshausen
Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch

Humanismus und Reformation

Frühhumanismus

Das Werk *Der Ackermann aus Böhmen* von Johannes von Tepl (1350-1414) zeichnet das Ende des Mittelalters und den Beginn der Neuzeit. Es handelt sich um einen Dialog zwischen einem Wierwer, dessen Frau im Kindbett gestorben ist, und dem Tod. Der Ackermann fordert das Recht des Individuums auf Freude, Glück und Schönheit des Lebens und verkörpert somit eine moderne Lebensauffassung.

Renaissance

In dieser neuen Epoche will man nach dem Vorbild der antiken Kunst gleichwertige Werke in der Literatur, Malerei, Plastik und Baukunst schaffen. Renaissance bedeutet also Wiedergeburt der Antike durch die Befolgung der antiken Kunstgesetze. Natürlich ist das Lateinische die Literatursprache der Gelehrten¹. Dem Volk sind aber diese hohen Bildungsideale meistens fern.

Die Volksbücher

Till Eulenspiegel

Dieses Volksbuch, dessen Kennzeichen die Satire ist, entstand wahrscheinlich 1478 und stellt das Leben des Narren Till Eulenspiegel dar. Der Autor ist anonym. Das Werk fand rasche Verbreitung in ganz Europa.

Der Fauststoff

Fausts Epoche ist die Zeit, als der Mensch beginnt, die Natur und das Universum zu erforschen. Im 15. Jahrhundert gab es aber auch einen Aufschwung der Magie. Georg Faust war ein schwarzer Magier, der tatsächlich gelebt hat und einen Teufelspakt schließt, um Jugend, Ruhm, Macht und Wissen zu gewinnen. Faust wird bald zu einer beliebten Figur der Volksbücher und zu einer Legende. Eine der ältesten Versionen dieser Legende ist *Historia von D. Johanne Fausto*, die im Jahr 1578 entsteht. Der Fauststoff gehört zu den meistverbreiteten Stoffen in der europäischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert.

1 gleichbedeutend: di pari valore
2 Gabelchen, -en la persona erudita
3 "there, -en il mio, il grande"

36

H. J. C. von GRIMMELSHAUSEN (1621-1676)

15.-17. JAHRHUNDERT

Humanismus und Reformation

- M. Luther
Löwe, Fuchs und Esel

Barock

- Lyrik
 - A. Gryphius
Es ist alles eitel
- Prosa
 - H. J. C. v. Grimmelshausen
Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch

MAINTENIRI VERTICI

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen stammte aus einer vereinten Adelsfamilie aus Hessen. Bereits als Kind erlebte er in Gelnhausen die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges. Er verlor früh den Vater und wuchs bei seinem Großvater (den er vielleicht im Einsteiler im Simplicianus porträtiert hat) auf. Er besuchte vermutlich die Lateinschule, bis der Dreißigjährige Krieg 1634 seine Vaterstadt erreichte. Nach einem Aufenthalt als Flüchtling in der Festung Hanau wurde er ähnlich wie Simplicissimus durch kranke, bösartige, kaiserliche Kriegsvölker bis Westfalen mitgeschleppt, wo er im bayrischen

Hauptwerk Der Abenteuerliche Simplicissimus
seinem Tode 1676. In einer Zeit, wo der Grimmelshausen durch seine volkstümlichen Aussehen und Interesse. Er gilt als der

Werkverzeichnis

- 1667 *Schwarz und Weiss oder der satyrische*
- 1668 *Der abenteuerliche Simplicissimus Teu*
- 1673 *Die verkaufte Welt* (satirische Schilf)

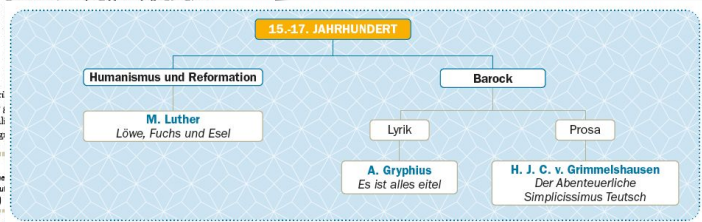
Textverständnis

- Beantworte folgende Fragen.
 - Was erlebte der junge Grimmelshausen?
 - Welchen Beruf übte er aus?
 - Was macht Grimmelshausens Werke so einzigartig im 17. Jahrhundert?

46

Mappe concettuali su

- correnti letterarie
- autori
- opere



Un viaggio alla scoperta di Literaturwelt: autori principali



Johann Wolfgang von Goethe

(1749-1832)

DEAFliX

J. W. VON GOETHE

LEBEN UND WERKE
LERNEN UND LEBEN
KONNE MIT UNS
KONNE MIT UNS

Leben und Werke – Der junge Goethe (Goethe als Stürmer und Dränger)

Goethe wurde 1749 in Frankfurt am Main als Sohn einer reichen Patrizierfamilie geboren. Sein pädagogischer Ernst des Vaters stand dem fantasiebegabten, jungen Mutter gegenüber. „Vom Vater habe ich die Statur, des Lebens ernstes Führen, von Müttern die Fröhlichkeit und die Lust.“

Im Willen seines Vaters Rechtswissenschaft zu studieren. Stattdessen widmete er sich der Poesie und der Malerei und kehrte nach drei Jahren krank nach Frankfurt zurück. Danach er nach Straßburg, um sein Studium zu beenden, und hier lernte er Herder kennen. Das bedeutendste Ereignis, was die wichtigsten Folgen für mich haben sollte, war die Bekanntschaft und die daran knüpfende nähere Verbindung mit Mendel.“

Im Jahr 1772 schickte ihn sein Vater nach Wetzlar, wo sich Goethe Charlotte Buff verliebte. Fasziniert war er von der Mütterlichkeit dieser jungen Frau, die im 19. Jahren den Haushalt des verstorbenen Vaters führte und sich um die jüngeren Geschwister kümmerte. Liebe war aber schon mit vier Jahren verloh. Diese Liebe bildet den autobiografischen Hintergrund des Briefromans *Die Leiden des jungen Werthers*, der die leidenschaftliche Liebe des Protagonisten zur Braut eines Freundes thematisiert und den jungen Goethe populär macht. Dieser Roman, der innerhalb weniger Wochen verfasst wurde und 1774 erschien, fand zuerst in Deutschland, dann in Europa und in der ganzen Welt ein enormes Echo. Er war der meistgelesene Roman seiner Zeit, wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und löste eine „Werthermode“ in Kleidung und Lebensstil aus. Da die Geschichte mit dem Schicksal des Mannes endet, konnte das Werk keine einflussreiche Rolle spielen.

Leben:

- 1749 Geburt in Frankfurt
- 1772 Ende des Studiums in Straßburg, Bekanntschaft mit Herder
- 1774 Präsident am Reichskammergericht in Weimar, Liebe zu Charlotte Buff
- 1776 Erste italienische Reise
- 1786 Zweite italienische Reise (Metamorphose der Pflanze und Farbenlehre)
- 1794 Tod von Herder

Werke:

- 1773-74 Prometheus und Faust (Dramen)
- 1774-75 Die Leiden des jungen Werthers (Briefroman)
- 1776-77 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1780-81 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1786-87 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1789-90 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1794-95 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1796-97 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1798-99 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1800-01 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1802-03 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1804-05 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1806-07 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1808-09 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1810-11 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1812-13 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1814-15 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1816-17 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1818-19 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1820-21 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1822-23 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1824-25 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1826-27 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1828-29 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1830-31 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1832-33 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1834-35 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1836-37 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1838-39 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1840-41 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1842-43 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1844-45 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1846-47 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1848-49 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1850-51 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1852-53 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1854-55 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1856-57 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1858-59 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1860-61 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1862-63 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1864-65 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1866-67 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1868-69 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1870-71 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1872-73 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1874-75 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1876-77 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1878-79 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1880-81 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1882-83 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1884-85 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1886-87 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1888-89 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1890-91 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1892-93 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1894-95 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1896-97 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1898-99 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1900-01 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1902-03 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1904-05 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1906-07 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1908-09 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1910-11 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1912-13 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1914-15 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1916-17 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1918-19 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1920-21 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1922-23 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1924-25 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1926-27 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1928-29 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1930-31 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1932-33 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1934-35 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1936-37 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1938-39 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1940-41 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1942-43 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1944-45 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1946-47 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1948-49 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1950-51 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1952-53 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1954-55 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1956-57 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1958-59 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1960-61 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1962-63 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1964-65 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1966-67 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1968-69 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1970-71 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1972-73 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1974-75 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1976-77 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1978-79 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1980-81 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1982-83 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1984-85 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1986-87 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1988-89 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1990-91 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1992-93 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1994-95 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1996-97 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1998-99 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2000-01 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2002-03 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2004-05 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2006-07 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2008-09 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2010-11 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2012-13 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2014-15 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2016-17 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2018-19 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2020-21 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2022-23 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2024-25 Die Wahlverwandtschaften (Roman)

Von der Aufklärung zur Klassik 3

Die literarischen Werke des jungen Goethe bzw. die ab 1770 entstandenen Gedichte (*Southern Lieder*) und der Briefroman *Die Leiden des jungen Werthers* gehören zu den bedeutendsten Schöpfungen des Sturm und Drang. All diese Werke sind durch einen hohen Grad an Subjektivität charakterisiert. Ihren Höhepunkt erreicht aber die Verabsolutierung des Ichgefühls in der Hymne *Prometheus* aus dem Jahr 1773.

Leben und Werke – Goethe in Weimar und die Reise nach Italien

Im November 1775 kam Goethe nach Weimar, wo er ein enger Freund von Herzog Karl August wurde. Goethe sensibilisierte den Herzog für Kunst und Kultur, sodass Weimar inmitten der Napoleonischen Kriege zu einem echten Mäusenhof wurde.

Die entscheidende Wende war aber die Reise nach Italien, die Goethe von September 1786 bis Juni 1788 unternahm. Sie führte ihn über München, den Brenner, Bozen, Verona, Venedig, Padua nach Venedig und weiter über Neapel bis nach Sizilien. Sein wahres Ziel war aber Rom, wo er zwei Jahre lang blieb. Hier war der Kontakt zur Kultur der Antike entscheidend. Er begeisterte sich für die „edle Einfachheit und stille Größe“ (Winckelmanns *Geschichte der Kunst und des Altertums*), die er in der Kunst der Antike sah.

Grundprinzip der Kunst.

Nach der Reise nach Italien verließ er mit dem Einverständnis des Herzogs seine bürgerlichen Aufgaben am Hof, um die Leitung des Weimarer Hoftheaters zu übernehmen. In den letzten zehn Jahren des 19. Jahrhunderts widmete er sich botanischen Studien. 1794 begann die fruchtbare Freundschaft mit Schiller, die bis 1805 andauerte, als Schiller starb. Bis zu seinem Tod, am 22. März 1832 in Weimar, hielt sich Goethe von den politischen Ereignissen bewusst fern. Im Bildungsroman *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (1795-1796) schildert sich Goethe mit der Entwicklung der Persönlichkeit eines Menschen, der verschiedene Etappen durchlaufen muss. Das Leben erscheint Goethe als ein Ganzes. Jedes Talent ist wichtig und muss entwickelt werden. Wenn einer nur das Schöne, der andere nur das Nützliche sucht, so machen beide zusammen erst einen Menschen aus. *Faust* ist Goethes Lebenswerk. Goethe begann ihn als 24-Jähriger und beendete ihn erst als 82-Jähriger. Der Dichter bezog sich auf vielfältige Quellen, die über die mysteriöse mittelalterliche Figur des Dr. Faustus berichten, der einen Pakt mit dem Teufel geschlossen haben soll. Goethes *Faust* kann als Verkörperung des modernen, wissens- und tatendurstigen Menschen gelten, der in seiner rücksichtslosen Suche nach dem Glück sich und seine Mitmenschen in die Katastrophe zieht.

Leben:

- 1749 Geburt in Frankfurt
- 1772 Ende des Studiums in Straßburg, Bekanntschaft mit Herder
- 1774 Präsident am Reichskammergericht in Weimar, Liebe zu Charlotte Buff
- 1776 Erste italienische Reise
- 1786 Zweite italienische Reise (Metamorphose der Pflanze und Farbenlehre)
- 1794 Tod von Herder

Werke:

- 1773-74 Prometheus und Faust (Dramen)
- 1774-75 Die Leiden des jungen Werthers (Briefroman)
- 1776-77 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1780-81 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1786-87 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1789-90 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1794-95 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1796-97 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1798-99 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1800-01 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1802-03 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1804-05 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1806-07 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1808-09 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1810-11 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1812-13 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1814-15 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1816-17 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1818-19 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1820-21 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1822-23 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1824-25 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1826-27 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1828-29 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1830-31 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1832-33 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1834-35 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1836-37 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1838-39 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1840-41 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1842-43 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1844-45 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1846-47 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1848-49 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1850-51 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1852-53 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1854-55 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1856-57 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1858-59 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1860-61 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1862-63 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1864-65 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1866-67 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1868-69 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1870-71 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1872-73 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1874-75 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1876-77 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1878-79 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1880-81 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1882-83 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1884-85 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1886-87 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1888-89 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1890-91 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1892-93 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1894-95 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1896-97 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1898-99 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1900-01 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1902-03 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1904-05 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1906-07 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1908-09 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1910-11 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1912-13 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1914-15 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1916-17 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1918-19 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1920-21 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1922-23 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1924-25 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1926-27 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1928-29 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1930-31 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1932-33 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1934-35 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1936-37 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1938-39 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1940-41 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1942-43 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1944-45 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1946-47 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1948-49 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1950-51 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1952-53 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1954-55 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1956-57 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1958-59 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1960-61 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1962-63 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1964-65 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1966-67 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1968-69 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1970-71 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1972-73 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1974-75 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1976-77 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1978-79 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1980-81 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1982-83 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1984-85 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1986-87 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1988-89 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1990-91 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1992-93 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1994-95 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1996-97 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 1998-99 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2000-01 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2002-03 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2004-05 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2006-07 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2008-09 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2010-11 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2012-13 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2014-15 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2016-17 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2018-19 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2020-21 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2022-23 Die Wahlverwandtschaften (Roman)
- 2024-25 Die Wahlverwandtschaften (Roman)

DEAFliX

Mappa concettuale

Linea del tempo



Un viaggio alla scoperta di Literaturwelt: brani letterari (tutti registrati)

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Faust

Goethe greift auf die Faust-Sage zurück, die nach dem Tod des Zauberers und Scherzkinders Georg Faust (1480-1540) entstanden war. Das Werk besteht aus zwei Teilen: Faust, Der Tragödie erster Teil (1808) und Faust, Der Tragödie zweiter Teil (1832).

T16 Prolog im Himmel

aus: Faust, Der Tragödie erster Teil, 1808

VOR DEM LERNEN

Kennst du andere Werke, in denen sich der Protagonist mit dem Teufel / den Mächten des Bösen auseinandersetzt?

Die Tragödie beginnt mit einem Prolog im Himmel. Der Kern dieses Prologs ist die Wette zwischen dem Herrn und Mephistopheles um die Seele Fausts.

MEPHISTOPHELES: [...] Ich sehe nur, wie sich die Menschen plagen!¹
Der kleine Gott der Welt bleibt stets von gleichem Schlag,²
Und ist so wunderbar als wie am ersten Tag,
Ein wenig besser würd' er leben,
Hättest du ihm nicht den Schein des Himmlischen gegeben;
Er nennt's Vernunft und braucht's allein,
Nur tiefer als jedes Tier zu sein.
Er scheint mir, mit Verlaub! von Euer Gnaden,
Wie eine der langbeinigen Zikaden,
Die immer fliegt und fliegend springt:
Und gleich im Gras ihr altes Liedchen singt;
Und lag' er nur noch immer in dem Grase!
In jeden Quark begrüßt er seine Nase!³
DIE HEIRE: Hast du mir weiter nichts zu sagen?⁴
Kommst du nur immer anzulagen?⁵
Ist auf der Erde ewig dir nichts recht?
MEPHISTOPHELES: Nein, Herr! ich find' es
dort, wie immer, herzlich schlecht.
Die Menschen dauern mich in ihnen
Jamertagen!⁶
Ich mag sogar die armen selbst nicht
plagen.
DIE HEIRE: Kennst du den Faust?
MEPHISTOPHELES: Den Doktor?
DIE HEIRE: Meinem Knecht!⁷
MEPHISTOPHELES: Fürwahr!⁸, er dient
Euch auf besondere Weise!
Nicht indisch ist des Toren Trank
nach Speise.
30 Ihn treibt die Gärung⁹ in die Ferne,
bewusst;
Vom Himmel fordert er die
schönsten Sterne
35 Und von der Erde jede höchste
Last,
Und alle Näht und alle Ferne
Bedrückt nicht die tiefbewegte Brust.

2. W. VON GOETHE

Sturm und Drang

Klassik

Spät

Prosa

Theater

Faust

1 sich plagen: schelen
2 von gleichem Schlag: della stessa natura
3 mit Verlaub: con il permesso
4 in jeden Quark begrüßt er seine Nase: lo va a fare di tutto l'arancio
5 dauern mich in ihnen Jamertagen: mi fanno piangere in loro giorni pieni di amaro
6 Jamertagen: giorni d'amaro
7 Knecht: servo
8 Fürwahr: certo
9 Gärung: fermentazione

DER HERR: Wenn er mir jetzt auch nur verworren¹⁰ dient,
Weiß doch der Gärner, wenn das Bäuschen grünt,
Dass Nüt' und Frucht die köstl'gen Jahre zieren!¹¹
MEPHISTOPHELES: Was wettet ihr? dem sollt ihr noch verlieren!
[...]
15 Ihn meine Straße sacht¹² zu führen!
DIE HEIRE: Solang' er auf der Erde lebt,
Solange sei dir's nicht verboten.
Es irr' der Mensch, solang' er strebt.
[...]
30 Nun gut, es sei dir überlassen!
Zieh diesen Geist von seinem Urquell¹³ ab,
Und führ' ihn, kennst du ihn erfassen,
auf deinem Wege mit herab,
Und steh beschäm¹⁴, wenn du bekennen mußt,
35 Ein guter Mensch in seinem dunklen Drang¹⁵,
Ist sich des rechten Weges wohl bewusst.

➔ **Introduzione all'opera**

➔ **Introduzione al brano**

➔ **Vor dem Lesen**

VOR DEM LERNEN

Kennst du andere Werke, in denen sich der Protagonist mit dem Teufel / den Mächten des Bösen auseinandersetzt?

➔ **Esercizi**

➔ **Glossario**
con genere e plurale dei sostantivi!

Strumenti di riflessione e di inclusione

Maggiore spazio al pensiero critico:

- Diskussion im Plenum
- Deine Meinung

Aggiunta di:

- **Debatte**
- **Denkroutine**
- **Verso il Capolavoro**
- **12 Suggestimenti tematici su argomenti universali (THEMATISCHE LEITMOTIVE) in appendice**

NEU!



Strumenti di riflessione e di inclusione: rubriche per sviluppare il Pensiero Critico

Von der Aufklärung zur Klassik 3

Der Herr: Wenn er mir jetzt auch nur verworren¹⁰ dient,
40 So werd' ich ihn bald in die Klärheit führen.
Weiß doch der Götter, wenn das Bäumchen grünt,
Dass Blü¹¹ und Frucht die künft'gen Jahre zieren¹².
Mephistopheles: Was wettet ihr? den sollt ihr noch verlieren!
Wenn ihr mir die Erlaubnis gebt,
45 Ihn meine Strafe sacht¹³ zu führen!
Der Herr: Solang' er auf der Erde lebt,
Solang' sei dir's nicht verboten.
Es irrt der Mensch, solang' er strebt.
[...] 50 Nun gut, es sei die überlassen!
Zieh diesen Geist von seinem Urquel¹⁴ ab,
Und führ' ihn, kannst du ihn erfassen,
auf deinem Wege mit herab,
Und steh beschämt¹⁵, wenn du bekennen mußt,
55 Ein guter Mensch in seinem dunklen Drang¹⁶!
Ist sich des rechten Wegs wohl bewusst.

10 verworren: confuso
11 zieren: ornare
12 sacht: delizamente
13 zuprehl: regere
14 beschämt stehen: vergangen
15 z Drang: z. intuitu, impulso

Textverständnis

1 Beantworte folgende Fragen.

- Wer sind die beiden Gesprächspartner?
- Was steht im Mittelpunkt ihres Gesprächs bis Zeile 22:27?
- Sammle alle Aussagen von Mephistopheles über den Menschen. Was macht der Mensch? Wie ist er? Worin wird er verglichen?
- Was steht im Mittelpunkt ihres Gesprächs ab Zeile 23:27?
- Die zwei Gesprächspartner haben verschiedene Meinungen zu Faust. Welche?
- Ihre Meinungsverschiedenheit wird schließlich zu einer Herausforderung und gipfelt in einer Wette. Was wettet die beiden?

Interpretation

2 Was für eine Menschenvision taucht in Mephistopheles' anfänglichen Aussagen auf?

3 Mephistopheles definiert den Menschen als „den kleinen Gott der Welt“. Wie interpretierst du diese Definition?

4 Gott behauptet dagegen, dass ein „guter Mensch“ ...

Deine Meinung

5 Was glaubst du? Wer wird die Wette gewinnen?

Diskussion im Plenum

6 Goethes Faust ist das wichtigste Werk der deutschen Literatur und eines der größten literarischen Meisterwerke der Welt. Kannst du dir diesen Erfolg erklären? Gibt es auch in deiner eigenen Literatur solche „Bestseller“?

Denkroutine

WIE KANNST DU DAS BEHAUPTEN?
Lies noch einmal die Einführung und den 1. Absatz. Welche Beweise findest du im Text, dass es sich um eine Wette handelt?

- Die zwei Wettenden
- Das Thema der Wette
- Schlüsselworte der Wette

Das Erasmus-Programm

Das Erasmus-Programm ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Sein Name, Akronym von *European Community Action Scheme for the Mobility of University Students*, erinnert an den Humanisten Erasmus von Rotterdam. Gegründet wurde das Programm am 15. Juni 1987. Es fördert **Zusammenarbeit und Mobilität von Studierenden**, die dank einem Stipendium einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen können. Unterstützt wird auch die **Dezentemobilität**. An dem Programm nehmen alle 27 Mitgliedstaaten der EU sowie weitere europäische Länder (Norwegen, Island, Liechtenstein, die Schweiz, die Türkei, Serbien, Nordmazedonien) teil. Von zentraler Bedeutung ist die Anerkennung von Studienleistungen im Ausland anhand des *European Credit Transfer System (ECTS)*. 2013 hat die EU das Programm **Erasmus+** beschlossen. Es fördert allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport in Europa und unterstützt Prioritäten der europäischen Kompetenzagenda. Schwerpunkte des Programms 2021-2027 sind **soziale Inklusion, der grüne und digitale Wandel** und die Teilhabe junger Menschen am **demokratischen Leben**. Finanziert werden die Kosten des Erasmus-Programms durch die **Beiträge der Mitgliedsländer**. Für Deutschland und Italien beträgt der normale Mobilitätzuschuss etwa 250 Euro pro Person im Monat. **Studenten mit besonderem Bedarf** (etwa Behinderte) können dabei erheblich mehr bekommen. Seit dem Programmstart 1987 ist Erasmus zu einer großen europäischen **Erfolgsgeschichte** geworden: Über 3.000 Hochschulen aus 33 Ländern Europas haben bisher an diesem Erfolgsprogramm teilgenommen und konnten durch den Personenaustausch internationaler werden, Kompetenzen erwerben und ihre beruflichen Perspektiven verbessern. 96% bewerten die Erasmus-Erfahrung sehr positiv und geben an, dass sie froh sind, am Programm teilgenommen zu haben. Studien zeigen die positive Wirkung des Erasmus im beruflichen Bereich: Bei Erasmus-Studenten ist die Arbeitslosenquote fünf Jahre nach dem Abschluss um 23% niedriger.

1 z. Zeitschuss, z. Auszahlung

2 Beantworte folgende Fragen.

- Woher stammt der Name des europäischen Studentenprogramms und wann entstand dieses Programm?
- Was fördert das Erasmus-Programm?
- Wie können die Studienleistungen im Ausland anerkannt werden?
- Wie wird das EP finanziert?
- Wie kann höhere Zuschüsse bekommen?
- In welchem Maß wird die persönliche und berufliche Biografie der Teilnehmer am EP bereichert?

SPUNTI PER IL CAPOLAVORO ★★

3 Als Erasmus-Student bist du sechs Monate lang in Berlin. Schreibe an deine Freundin / deinen Freund und ...

- beschreibe, was Erasmus für Vorteile über das Stipendium und über deine Wohnsituation;
- begründe, warum du diese Erfahrung machen wolltest;
- beschreibe, wie dein Leben nach der Erasmus-Erfahrung verändert sein wird.

Schreibe eine E-Mail (80-100 Wörter).

DEBATE 95

Diskutiert über Vor- und Nachteile der Europäischen Union in der heutigen Zeit.

PRO	KONTRA
- Zusammenarbeit für den Frieden. - Gegenseitige Hilfe in Krisenzeiten. - Andere Meinungen.	- Illegale Zuwanderer haben es leichter. - Mangelnde Transparenz der Entscheidungen der EU. - Andere Meinungen.

● **Deine Meinung**
Opinione personale
Spunti per il capolavoro

● **Diskussion im Plenum**
Discussione plenaria

● **Denkroutine**
● **Debatte**
Abituarsi al pensiero critico e al confronto



Strumenti di riflessione e di inclusione

- Visione multiculturale e pluralista
- Educazione civica – Sozialkunde
(Menschenwürde, Empathie, Toleranz, Gleichberechtigung, Freiheit, Dialog)
- Parità di genere
(Frauenfiguren: in ogni capitolo, una sezione dedicata alle figure femminili)
- Un capitolo sulla letteratura tedesca dopo la caduta del muro di Berlino

NEU!

NEU!

NEU!



Strumenti di riflessione e di inclusione: Sozialkunde - temi di Educazione civica

Sozialkunde



Nachhaltigkeit und Mehrsprachigkeit

Wie lassen sich die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 auf den Kontext des Sprachenlernens anwenden? Welche Faktoren sind wichtig für Nachhaltigkeit im Sektor Fremdsprachen?

Hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen sind eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in der Agenda 2030. Lebenslanges Lernen gehört zur persönlichen Weiterentwicklung des Menschen in unserer modernen, dynamischen Gesellschaft. Dem Lernen von Sprachen kommt dabei eine ganz zentrale Rolle zu. Es eröffnet neue Chancen, neue Perspektiven. Fremdsprachenlernen kann sogar das komplette Leben verändern – zum Beispiel, wenn es neue berufliche Perspektiven ermöglicht.

Sprachermittlung trägt zur **Verständigung der Menschen** untereinander bei. Andere Sprachen zu sprechen und zu verstehen, fördert den Diskurs in der globalen Welt und kann dann vielleicht sogar friedensstiftend wirken, was ein anderes Ziel der Agenda ist (Ziel 16).

Beginnen wir mit einer provokativen Frage: Ist in Zeiten der Digitalisierung Fremdsprachenlernen noch sinnvoll? Aus welchem Grund entscheidet man sich noch heute, eine Sprache zu lernen, wenn es gute und billige Übersetzungsprogramme gibt?

Die erste Antwort ist: Beim Fremdsprachenlernen beschäftigen wir uns mit dem Anderen und lernen andere **Kulturen und Traditionen** kennen, die uns weiterhelfen können. Ein anderer Grund ist folgender: Durch das Erlernen von mehr als einer Sprache setzen ganz spezifische Organisationsprozesse im Gehirn ein; Studien beweisen, es kommt zu einer Verlangsamung des kognitiven Alterns (z.B. setzt Demenz vier bis fünf Jahre später ein).

Textverständnis

1. Vervollständige den folgenden zusammenfassenden Text mit den angegebenen Wörtern.

lebenslanges - weltoffener - Übersetzungsprogramme - Kulturen - Ziele - Berufsbild - Fremdsprachen - Menschen - Perspektiven - Altern - Bildung - Traditionen - Instrument

Hochwertige ¹ _____ und lebenslanges Lernen sind eines der 17 ² _____ für nachhaltige Entwicklung in der Agenda 2030. Für die persönliche Weiterentwicklung des Menschen ist ³ _____ Lernen von zentraler Rolle.

Das Fremdsprachenlernen eröffnet neue ⁴ _____, auch im ⁵ _____. Darüber hinaus trägt die Sprachvermittlung zur Verständigung unter den ⁶ _____ bei.

Oswald es heute billige ⁷ _____ gibt, lernen die jungen Leute weiter ⁸ _____. Das ist aufgrund der deutlichen Vorteile, die Fremdsprachen mit sich bringen: 1. Sie sind ein nützliches ⁹ _____ in der Karriere; 2. Sie sind ein Mittel zum Kennenlernen anderer ¹⁰ _____; und ¹¹ _____. 3. Sie verlangsamen das kognitive ¹² _____. Mit einem Wort macht uns das Fremdsprachenlernen ¹³ _____.

DEBATTE

„Eine dritte Fremdsprache ja oder Nein?“

Stell dir vor, du bist in einem Klassenzimmer und überlegst, ob es eine dritte werden soll. Bildet zwei Gruppen und diskutiert Pro und Kontra! ...und wenn es eine dritte Fremdsprache wird, welche überlegt?

PRO

- Du bist ein Sprachtalent. Eine dritte Fremdsprache erlernst du für dich vielleicht eine gute Idee.
- Eine dritte Sprache gibt dir die Möglichkeit, dich mit Leuten anderer Nationen zu verständigen.
- Andere Meinungen.

KONTRA

- Nicht alle Sprachbegabten müssen eine dritte Fremdsprache erlernen.
- Wenn man zu viele Fremdsprachen lernt, dann kann man keine Sprache wirklich gut.
- Andere Meinungen.

Sozialkunde



Religionen als Partner zur Umsetzung der Agenda 2030

Was hat das Thema Religion eigentlich mit nachhaltiger Entwicklung zu tun? Es gibt viele Argumente, die beiden Themen zusammen zu betrachten. Eine der Antworten ist, dass die Hauptmotivation fast aller Religionen ist, Menschen in Not zu helfen. Zum anderen vermittelt Religion Werte, nach denen wir auf dieser Welt unser Leben gestalten. Werte, die uns verbindet, weil sie die Werte jedes Einzelnen, die Toleranz, die Gleichberechtigung, die Gerechtigkeit, den Frieden zwischen den Menschen und den Völkern in Blick haben. Das Ringen um gemeinsame Werte muss in Zukunft noch stärker werden. Denn nicht der Dialog ist die Gefahr, sondern die **Verweigerung des Dialogs**. Im Mittelpunkt dieses Dialogs steht, was den meisten Menschen wichtig ist und alle Religionen in der Goldenen Regel verbindet: **Menschenwürde, Empathie, Toleranz, Gleichberechtigung und ein Leben in Freiheit**. Ein großes gemeinsames Ziel ist das friedliche Zusammenleben der Menschen. Die Welt will sich in Richtung nachhaltiger Entwicklung bewegen, sonst setzen wir das Überleben zukünftiger Generationen aufs Spiel. Wir brauchen ein Umdenken der wirtschaftlichen und politischen Verantwortlichen, aber auch das Mitwirken jedes Einzelnen. Mit der Agenda 2030 haben wir den Weg in die richtige Richtung eingeschlagen. Die darin festgelegten Ziele müssen allerdings mit einem neuen Geist ausgefüllt werden. Dafür braucht es „Werteträger“, die das Denken und Handeln der Menschen beeinflussen können. Bundespräsident a.D. Horst Köhler hatte es deutlich ausgedrückt: „Wir müssen dringend neue Grundideen aus christlichen, jüdischen, muslimischen, hinduistischen, buddhistischen, indigenen und anderen Religionen schöpfen.“

Für eine gerechte Entwicklung auf der Welt, wie sie in der Agenda 2030 formuliert ist, brauchen wir alle Akteure. Deshalb hat man im Februar 2016 Repräsentanten aller Weltreligionen nach Berlin eingeladen, um gemeinsam mit internationalen Organisationen und der Zivilgesellschaft darüber zu beraten, was das konkret bedeuten kann. Ein Ergebnis ist die Gründung der **International Partnership on Religion and Sustainable Development (PaRD)**, in der sich mehrere Staaten, die Vereinten Nationen, die Weltbank und Nichtregierungsorganisationen zusammengeschlossen haben.



DEBATTE

Bildet zwei Gruppen und nehmt Stellung zur folgenden Aussage:

Religion und Naturwissenschaft können nicht zusammen existieren, weil sie sich widersprechen.

Eine Gruppe ist dafür, die andere dagegen.

PRO

- Naturwissenschaft und Religion können einander nicht widersprechen, weil sie sich mit unterschiedlichen Dingen beschäftigen.
- Die Religion gibt Antworten auf Fragen, die die Naturwissenschaft nicht beantworten kann. Sie ergänzen sich.
- Andere Meinungen.

KONTRA

- Religion und Naturwissenschaft sind wirklich unvereinbar. Sie bieten beide Erklärungen dafür, warum das Leben und das Universum existieren.
- Nein, die Religion beruht auf Autorität und die Naturwissenschaft beruht auf Beobachtung und Vernunft. Die Naturwissenschaft gewinnt.
- Andere Meinungen.

Gemeinsame Werte

DEBATTE

Strumenti di riflessione e di inclusione: temi di attualità: parità di genere

Frauenfiguren

Frauenfiguren heute in Deutschland

Angela Merkel

Seit 2004 publiziert das Forbes-Magazin jährlich eine Liste der weltweit einflussreichsten Frauen. Seit 2006 ist es aber langweilig geworden, diese Liste zu lesen. Der Grund ist, dass die ehemalige deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel von 2006 bis 2015 wieder und wieder auf Platz 1 war. Angela Merkel war von 2005 bis 2021 Bundeskanzlerin von Deutschland. Sie lebte also 16 Jahre lang die Bundesregierung und wurde dadurch eine der mächtigsten Politikerinnen der Welt. Merkel wurde 1954 in Hamburg geboren, wuchs aber in der Deutschen Demokratischen Republik auf, wo ihr Vater als Pfarrer in einer Kirche arbeitete. Nach der Schulzeit studierte sie Physik und arbeitete dann als Forscherin in Ost-Berlin. Im Jahr 1990 trat sie in die CDU ein und wurde in den Bundestag gewählt. Unter dem damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl war sie Ministerin für Frauen und Jugend, später Umweltministerin. 2005 wählte der Bundestag sie zum ersten Mal zur Bundeskanzlerin. Das war sie dann bis 2021. Vor der Bundestagswahl 2021 hatte sie angekündigt, dass sie danach kein hohes politisches Amt mehr haben wollte. Im Dezember 2021 wurde ihr Nachfolger Olaf Scholz zum deutschen Bundeskanzler gewählt. Aufgrund ihres Handelns in der Flüchtlingskrise von 2015 wurde Merkel von einigen Deutschen kritisiert. Indem sie sagte, jeder Flüchtling sei in Deutschland willkommen, löste sie eine große Flüchtlingswelle nach Deutschland aus. Ihre Kritiker, insbesondere die Rechtsparteien, behaupten, dass Verbrechen und Terrorismus in Deutschland zunehmen würden. Die meisten Deutschen sahen es aber positiv, weil sie dadurch vielen Menschen das Leben rettete.



Pina Bausch

Der Begriff Tanztheater ist eng mit dem Namen Pina Bausch (1940-2009) verbunden. In den 60er-Jahren hat sie die Tanzkompanie „Tanztheater Wuppertal“ gegründet. Am Opernhaus in Wuppertal wurde das klassische Ballett durch ihr Tanztheater ersetzt. Die Tänzer zupften sich die Haare, malen, sangen oder pflochten Blumen: An die Stelle traditioneller Bewegungen des Balletts traten experimentelle, theatrale Ausdrucksformen. Es geht nicht mehr um die perfekte Form wie im klassischen Ballett, sondern darum, was die Bewegung ausdrücken soll. Nicht wie sie sich bewegen, sondern was sie bewegt, sei nach Pina Bausch wesentlich. Im Mittelpunkt steht der Ausdruck der Emotionen.



Ute Lemper

Ute Lemper (geb. 1963) gehört zu den ganz wenigen Weltstars aus Deutschland. Als Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin feierte Ute Lemper internationale Erfolge und erhielt zahlreiche renommierte Preise. Sie spielte Hauptrollen in Cabaret, Chicago, Cats oder Der Blaue Engel und hat bis heute mehr als 20 eigene Alben aufgenommen. In den 1980er-Jahren begann sie, Kurt Weill und Bertolt Brecht zu singen und das deutsche Liedgut der Weimarer Zeit auf der Welt zu vertreten. Sie war die Protagonistin eines großen Projekts: die von den Nazis unterdrückte Musik wieder neu aufzunehmen. Es war eine große Ehre, aber auch Verantwortung. Es ist wichtig, eine deutsche Künstlerin zu hören, die sich kritisch mit dieser Vergangenheit auseinandersetzt.



Nina Hagen

Sie wurde 1955 in Ost-Berlin (DDR) geboren und ist eine deutsche Sängerin und Schauspielerin, die für ihre exzentrischen Outfits und ihr großes Make-up bekannt ist. Sie wird gelegentlich als „Godmother des Punk“ bezeichnet. Bereits im frühen Erwachsenenalter musste Nina Hagen erfahren, wie es ist, anders zu sein: Die Schauspielerei ihrer Eltern leitete Nina ab. Das DDR-Regime hatte auf



ihren Antrag „Verhindert!“ geschrieben. Der Grund der Ablehnung war offensichtlich: Ninas Stiefvater war der Dissident und Liedermacher Wolf Biermann. Als die Sängerin 1977 aufgrund ihres Protests gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns die DDR verlassen musste, konnte sie sich im Westen endlich musikalisch entfalten. Songs wie „TV-Glotzer“, „African Reggae“ und ihre Punk-Interpretation des Sinatra-Klassikers „My Way“ wurden durch ihre markante Stimme zu Hits. Nina wurde zur Punk-Ikone.

Hanna Schygulla

Hanna Schygulla ist eine deutsche Schauspielerin und Sängerin. 1943 in Kattowitz geboren, zog Hanna Schygulla 1945 mit ihrer Mutter nach München, wo sie Romanistik und Germanistik studierte. In den folgenden Jahren spielte sie in fast allen Passaden-Filmen: Schygulla hat nicht nur Starhutes an sich, aber wird sie Muse des Regisseurs Rainer Werner Fassbinder weltbekannt. Zu ihren berühmtesten Filmen gehören *Parasite – Ein Brief*, *Die Ehe der Maria Braun* sowie *Lili Marleen*. Hanna Schygulla spielte unter der Regie von Ettore Scola, Kenneth Branagh, Marco Ferreri, Margarethe von Trotta und Agnès Varda. Für Die Geschichte der Piera von Ferreri erhielt sie 1983 in Cannes den Darstellerpreis. Gleichzeitig setzte sie ihre Theaterkarriere mit festem Engagement an den Münchner Kammerspielen fort. Hanna Schygulla lebt heute in Paris.



Ursula von der Leyen

Ursula von der Leyen kam am 8. Oktober 1968 in Brüssel auf die Welt. Sie hat fünf Brüder. Ihr Vater war der CDU-Politiker Ernst Albrecht, der viele Jahre Ministerpräsident von Niedersachsen war. Bereits in ihrer Kindheit war Politik ein fester Bestandteil des Alltags der heutigen CDU-Politikerin. Nach dem Abitur studierte sie Volkswirtschaftslehre. Seit 1990 ist sie Mitglied der CDU. Von 2005 bis 2009 war sie unter der Führung von Bundeskanzlerin Angela Merkel Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. 2009 war sie erneut im Kabinett Merkel im Familienministerium und 2013 Verteidigungsministerin bis 2018. Im Juli 2019 wurde sie überraschend für die Kandidatur zur EU-Kommissionspräsidentin vorgeschlagen. Mit 383 Ja-Stimmen hat das Europäische Parlament am 16. Juli 2019 in einer geheimen Abstimmung per Stimmzettel Ursula von der Leyen als Präsidentin der Europäischen Kommission gewählt. Sie ist die erste Frau in diesem Amt. Der damalige Präsident des Europäischen Parlaments David Sassoli sagte nach der Abstimmung: „Jetzt beginnt eine sehr wichtige Phase für die europäischen Institutionen.“



Textverständnis

1. Erstelle einen Steckbrief zu jeder der oben vorgestellten Frauen.

	A. Merkel	P. Bausch	U. Lemper	N. Hagen	H. Schygulla	U. v. d. Leyen
Geburtsdatum						
Beruf						
Karriere						
Außerordentliches ... und heute?						

Sezione dedicata alle FRAUENFIGUREN in ogni capitolo



Literaturwelt per preparare all'Esame di Stato: approfondimenti interdisciplinari

Perspektiven KUNST

Perspektiven WELTLITERATUR

Perspektiven LANDESKUNDE

Deutsche Sprache, schwere Sprache

„Aufgrund meiner philologischen Studien bin ich überzeugt, dass ein begabter Mensch Englisch (langst) Schreibung und Aussprache in dreifach Stunden, Französisch in dreifach Tagen und Deutsch in dreifach Jahren lernen kann.“ (Mark Twain)

Man sagt, das Sprechen des geringen Horizont erweitern und Menschen die Türen auf der ganzen Welt öffnen. In den letzten Jahren ist Deutsch auf den ersten Plätzen bei den beliebtesten Fremdsprachen. Viele Menschen führen nach Deutschland, um dort zu arbeiten. Deutschland besser kennenlernen, oder sich fest im Zentrum Europas niederzulassen.

Einmal in Deutschland angekommen, sind aber viele mit der Aufgabe konfrontiert, auch die Sprache des Landes zu erlernen. Dabei scheitern einige Lerner bereits in den ersten Stunden des Deutschkurses. Wenn man einen Deutschlehrer fragt, was Deutsch gegenüber anderen Sprachen wie Englisch besonders schwierig macht, wird zweifellos die Grammatik an erster Stelle stehen. Neben der komplizierten Grammatik liegen auf der Schwierigkeitskala oft der Wortschatz und die Aussprache. Stimmt es denn, dass Deutsch schwerer zu erlernen ist als andere Sprachen?

Deutsch als schwierige Sprache

Wie auch bei anderen Sprachen, hängt das Erlernen der deutschen Sprache davon ab, welche Vorkenntnisse man hat. Wenn man zum Beispiel ein bisschen Latein kann oder eine slawische Sprache spricht, erleichtert die vier Fülle nicht mehr so schwierig. Viele klagen über das grammatikalische Gedächtnis. So wie viele andere Sprachen, hat auch Deutsch drei grammatikalische Geschlechter: männlich, weiblich und neutral. Jedes Substantiv hat ein Geschlecht. Die Folge ist: Wenn man ein Substantiv lernt, sollte man den Artikel dazu auswendig lernen.

Auch Fälle und Deklination bringen sehr vielen Probleme. Im Deutschen gibt es vier grammatische Fälle: Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. Deswegen, die aber Russisch (mit sechs Fällen), Latein (mit sieben Fällen) oder eine andere slawische Sprache beherrschten, haben bereits Erfahrungen mit den Fällen. Wenn kommt das Deklinieren keine großen Probleme. Auch der deutsche Plural ist relativ kompliziert und die Satzstruktur wird von vielen als unumgänglich definiert.

Was ist aber auch so besonders an der deutschen Sprache?

Pluspunkte für Deutsch

Man schreibt die Wörter, wie man sie spricht. Im Deutschen wird alles gesprochen, wie man es schreibt, was die Aussprache und die Rechtschreibung einfach macht. Pluspunkte für die deutsche Sprache! Und alle Substantive werden großgeschrieben. Mark Twain hat das eine gute Idee gefunden.

In einem humoristischen Essay Die Schwere der deutschen Sprache (1880), beschreibt die US-amerikanische Schriftstellerin alle Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache. Gleichzeitig erkennt er die außerordentliche Ausdruckskraft der deutschen Sprache, insbesondere von Liebe, Gefühl und Empfindungen her. Als eine glückliche Frau Ottos Langens stürze, wählte er für ihren Grabstein die folgenden deutschen Wörter: „Gott sei Dir gnädig, O meine Waise“.

1. schwere: schwer 2. + Rechtschreibung: einfach 3. Gutes, ein, leicht



Goethe



Goethe

Textverständnis

1. Beantwortet folgende Fragen.

1. Was ist ein wichtiger Aspekt, wenn man eine Fremdsprache lernen möchte?

2. Was macht Deutsch im Vergleich zu anderen Sprachen schwierig?

3. Worüber klagt die meisten Deutschlerner?

4. Welche Vorteile hat Deutsch gegenüber anderen Fremdsprachen?

5. Was beschreibt Mark Twain die deutsche Sprache?

Perspektiven MUSIK

Perspektiven PHILOSOPHIE

Ihres Lebens ist sie tief überlegt, Opfer der wilden Regeln einer unermesslichen Gesellschaft gewesen zu sein. („O gewiss, wenn ich darf [...] ich will nicht mehr, ich hasse“ auch, auch mein eigen Kind, [...] Ein Stecher war er, weiter nichts – Oh, Die, Die, Die [...] Und dann hat er den armen Karl langgeschossen, den ich nicht einmal kenne und den ich vergessen hatte, weil ich ihn nicht liebte. Demnach war alles, und nun Blut und Mord, [...] Mich selbst, was ich gerne aber was mich noch mehr ekelte, das ist eure Tugend.“)

Fortsetzung: ruft er, die zum Opfer entarteter Konventionen wird, sondern die Unmöglichkeit, die Herzlosigkeit und den heuchlerischen Ekel der aristokratischen Gesellschaft.

KINOPORTAL

Effi Briest
(2009) von Hermine Hübner

1. Sucht im Internet das deutsche Kino-Trailer zum Film Effi Briest (2009) und beantwortet folgende Fragen.

1. Wann spielt die Geschichte?

2. In welchem gesellschaftlichen Milieu?

3. Es kommen verschiedene Hauptpersonen zu Wort. Wer sind sie?

4. Drei Männer kreuzen um Effi. Welche Rolle spielen sie in ihrem Leben?

5. Eignen: Was sagt Effi Vater, als er sie um die Hand seiner Tochter bittet? „Ich habe dagegen.“

6. Mit welchem Mann erlöst Effi die Leidenschaft?

7. Eignen: Effi ist eine junge Frau, die dem Konflikt zwischen Leidenschaft und erliegen soll.

8. Was passiert in einer Szene, wo Effi zwei Männer (Freundinnen und Onkel) zusammen sieht?

9. Wie verändert die Stimmung des Films die beiden?

2. Beachte wie die zwei Filme hier setzen und ergänze die Lücken mit den angegebenen Elementen.

Beide Szenen spielen am und von
Auf dem ersten sehen wir Effi mit ihrem von
Er stellt aus als ein Blick tragen Kleidung und die Atmosphäre ist
Effi schaut und blickt zu sein
Auf dem zweiten sehen wir Effi mit einem Offizier, der heißt. Er trägt eine und sie hat
Näher an, die Stimmung ist heiter. Beide
.....



- Kunst
- Weltliteratur
- Landeskunde
- Musik
- Philosophie
- Kino



Literaturwelt *per preparare all'Esame di Stato:* *revisione finale*

Esercizi riguardanti:

- parole chiave
- storia e società
- panorama letterario
- autori e opere

Humanismus, Reformart, Barock 2

Wiederholen wir!

Die Worte der Zeit

Thema der Venetianer - neue Ideale - Verfall des Rittertums - Luthers - Tyranni der Fürstentümer - Zeit des Individualismus - Bauernaufstände im 14. und 15. Jahrhundert vollzieht sich die " " . Man spricht nun von einer " " . Deutschland ist aber noch ein Konglomerat vieler Herrschaftsformen und die Bevölkerung leidet unter der " " . Das führt zu sozialen Unruhen in den " " auf dem Land. In dieser Zeit entwickelt sich " " . Reformart als Reaktion auf die " " .

Geschichte

Vervollständige den Text mit folgenden Verben.

Im 14. Jahrhundert " " die Städte allmählich zu neuen Zentren des kulturellen Lebens. Angeregt durch Italien " " sich in Deutschland der sogenannte Frühhumanismus. Er " " mit der Gründung der ersten deutschen Universitäten 1348 in Prag zusammen. Begriffe wie Verstand, Denken und Kritik " " an Bedeutung. In den folgenden Jahren wurden Universitäten in Wien, Heidelberg, Köln, Freiburg, Mainz, Ingolstadt und Tübingen " " . Das Jahr der Entdeckung Amerikas (1492) durch Kolumbus " " als das Geburtsjahr der Neuzeit festgelegt. Für die Verankerung der humanistischen Kultur " " aber auch die Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg (um 1450) entscheidend. Das theozentrische Weltbild des Mittelalters wurde durch die Zeit des Individualismus " " .

3. Humanismus und Reformart Was ist richtig? Kreuze an.

1. Die Reformart ist eine Art Revolution gegen	3. Viele deutsche Fürsten
a. ☐ die katholische Kirche.	a. ☐ schlossen sich der katholischen Kirche an.
b. ☐ die deutschen Fürsten.	b. ☐ schlossen sich Luther gegen die katholische Kirche an.
2. Luther griff scharf	4. Die Gegenreformart verbreitete sich
a. ☐ den Ablasshandel der katholischen Kirche an.	a. ☐ besonders in Süddeutschland.
b. ☐ den theologischen Streit der katholischen Kirche an.	b. ☐ besonders in Norddeutschland.

4. Barock Richtig oder falsch? Kreuze an und korrigiere die falschen Aussagen.

1. Barock bedeutet Verliebe für die kleinen Formen der klassischen Kunst.	☐
2. Die Spaltung zwischen Katholiken und Protestanten führte zum Dreißigjährigen Krieg.	☐
3. Der Dreißigjährige Krieg endete mit dem Westfälischen Frieden.	☐
4. Der Westfälische Frieden besiegelte die Einheit Deutschlands.	☐
5. Als Vorbild gilt der französische Sonnenkönig Ludwig XIV.	☐

Literatur

5. Humanismus und Reformart Beantworte folgende Fragen.

1. Inwiefern gilt Der Achsemen aus Böhmen als Zeugniss des Übergangs zur Neuzeit?
2. Welche Bedeutung hatte Luthers Bibelübersetzung für die Entwicklung der deutschen Sprache?
3. Welche Rolle spielten Luthers Fabeln?

6. Barock Was ist richtig? Kreuze an.

1. Die Sprachgesellschaften rebellierten gegen die Nachahmung	4. Der Simplicissimus ist ein
a. ☐ literarischer Vorbild.	a. ☐ realistischer Zeugniss.
b. ☐ klassischer Vorbild.	b. ☐ fantasievolles Schemenroman.
2. Die barocke Literatursprache ist	5. Der Simplicissimus spielt zur Zeit
a. ☐ einfach und klar.	a. ☐ des Dreißigjährigen Krieges.
b. ☐ reich an rhetorischen Figuren.	b. ☐ der Reformart von Luther.
3. Hauptmotiv der Barockdichtung ist	
a. ☐ die Schönheit des Lebens.	
b. ☐ die Vergänglichkeit des Lebens.	

Stichwörter

- esercizi a riempimento
- esercizi a scelta multipla
- Vero o Falso
- domande aperte

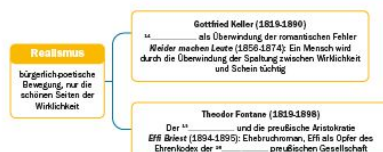
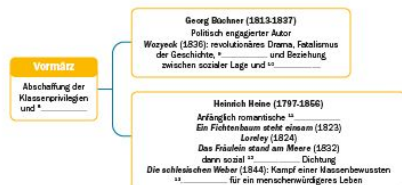


Literaturwelt per preparare all'Esame di Stato: mappe finali

Memo Map: Vormärz, Realismus und Naturalismus

1. Exkurs: Die Zweite Augustenburger Wende

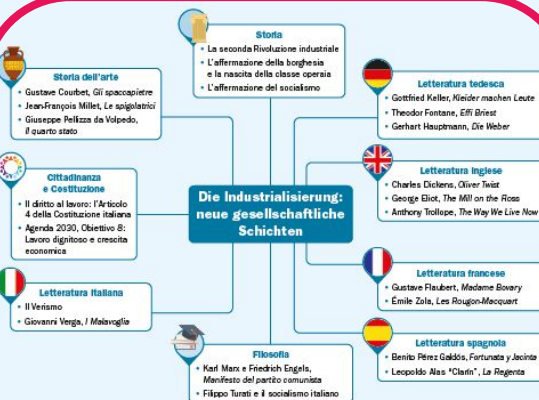
Neue Industrialisierung, Restauration, biedermeier, Zensur, Gedankenfreiheit, liberale Reformen, englisches Modell, Metternich, biedermeier, Ständeklass, Realpolitik, Gesellschaftsformen, wilhelminische Ära, Erstschöpfung, Diktatorismus, soziale



Richtung Exame di Stato

Die Industrialisierung: neue gesellschaftliche Schichten

Im Laufe des 19. Jahrhunderts gab es große soziale und wirtschaftliche Veränderungen. Die Industrialisierung führte zu einem rasanten Bevölkerungswachstum und einem schnellen Urbanisierungsprozess: Tausende Menschen wanderten vom Land zur Arbeit in Fabriken ab. Die Städte expandierten schnell. Geld und sozialer Aufstieg wurden zu den Hauptzielen in der bürgerlichen Mentalität und der Utilitarismus wurde zur dominierenden Philosophie. Um 1900 avancierte Deutschland zur ersten europäischen Industrienation. Hinter diesem Erfolg versteckt sich aber das soziale Elend ganzer Bevölkerungsguppen. Während die bürgerliche Klasse durch das rasche Wachstum von Industrie und Kapital die verheerenden politischen Krisen weitgehend im ökonomischen Bereich kompensieren konnte und immer mehr an Bedeutung gewann, vergrößerte sich die wirtschaftliche und soziale Kluft zur Arbeiterklasse. Tatsächlich lebten die Proletarier in Armut: Sie wurden von den Unternehmern ausgebeutet, waren unermesslichen Arbeitsbedingungen ausgeliefert und bekamen sehr niedrige Löhne.



Projet
Erstellen Sie eine mentale Landkarte zum vorgeschlagenen Thema und stellen Sie Verbindungen zur Literatur und zu mindestens vier anderen Schulfächern her. Behalten Sie dann einzeln oder in Gruppen eine Präsentation für die Klasse vor, um die von Ihnen identifizierten Zusammenhänge zu veranschaulichen.

Mappe concettuali da completare (a fine capitolo)

Mappe interdisciplinari riguardanti l'HAUPTTHEMA del capitolo



Literaturwelt per preparare all'Esame di Stato: appendice

Thematische Leit motive

1 Die Liebe

Theodor Fontane, *Effi Briest*

Das Thema der Liebe, vielmehr der Unmöglichkeit einer echten Liebe, steht im Mittelpunkt dieses Romans. Effi wird früh verheiratet: ihre Ehe ist eine typische, konventionelle Ehe, keine Liebesheirat. Da die Liebe nicht existieren kann, ist sie für den Reichtum und ein ordentliches Haus. In ihrer Unzufriedenheit stürzt sie sich in eine Affäre. Als ihr Verirat bekannt wird, wird sie von ihrem Ehemann und der Gesellschaft verstößt, als sie an einem gewissen Punkt erkannt und einsam stirbt. Die Liebe scheitert an den Regeln und Konventionen der damaligen preußischen Gesellschaft. In dieser Gesellschaft, in der jede Form von Menschlichkeit fehlt, scheitert die Liebe auf allen Ebenen: als Liebe der Eltern zu ihrer Tochter, als Liebe der Ehegatten zueinander, als außereheliche Leidenschaft und sogar als Effis Mutterliebe zu ihrer Tochter. Strenge Normen bestimmen das Verhalten der Menschen und machen sie zu Opfern des Systems.



2 Die Industrielle Revolution

Gerhart Hauptmann, *Die Weber*

Das soziale Drama thematisiert den Weberaufstand im Jahr 1844 in Schlesien. Karl Marx erklärt den Aufstand zum Kampf des Klassenkampfes deutscher Arbeiter und Hauptmann macht aus dem Geschehen in seinem Schauspiel *Die Weber* eine Elendsrevolte: Aus purer Angst vor dem Hungertod schlagen die Weber wild und unkontrolliert los; die Rebellen fühlen sich von den Spinn- und Webmaschinen der Fabrikanten verdrängt. Im Werk wird Kritik an den damaligen Arbeitsbedingungen der Weber ausgedrückt. Die beiden sozialen Klassen, die der hart arbeitenden, armen Weber und die der wohlhabenden Fabrikanten, werden gegenübergestellt. Darin erkennt man die Gegensätze der Gesellschaft zur Zeit der Industrialisierung. Der Aufstand der Weber kann so als Aufbruch zur Revolution gegen eine kapitalistische Gesellschaftsordnung gesehen werden. Nicht zufällig hatte die damalige Berliner Polizei das Drama in Deutschland verboten.



488

Thematische Leit motive

3 Die Frau

Peter Handke, *Wunschkessel Unglück*

Wenige Wochen nach dem Tod seiner Mutter schrieb Handke diese literarische Biografie. Der Autor erzählt im Rückblick auf seine Mutter und ihre Kindheit, wie die Verhältnisse in ihrer Zeit waren, und zeigt uns, wie schwer es für eine Frau damals war, sich selbst zu verwirklichen. Der Autor rekonstruiert das Leben seiner Mutter, die unter dem Zwang ihrer Frauenrolle (als Mutter und Hausfrau) und der schwierigen wirtschaftlichen Umstände nie zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit kommt. Von den Zwängen eines ländlich-kleinbürgerlichen Milieus entindividualisiert und zuletzt einsam, setzt sie ihrem Leben schließlich im Alter von 51 Jahren ein Ende. Handke will seine Mutter sowohl als Person als auch als exemplarischen Fall eines Frauenlebens darstellen.



4 Der Krieg

Bertolt Brecht, *Der Krieg, der kommen wird*

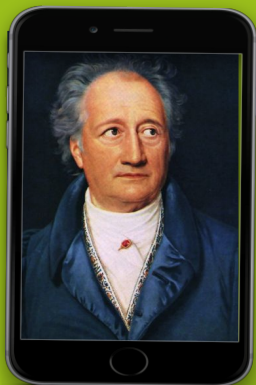
Brecht schrieb viele Gedichte über das Thema Krieg. Zu den bekanntesten gehört das kurze Gedicht *Der Krieg, der kommen wird*. Brecht behauptet, dass es in der Vergangenheit schon viele Kriege gab, aber auch in der Zukunft Kriege immer existieren werden. Alle Kriege glichen sich und jeder Krieg ist dennoch anders. Alle Kriege, sowohl diejenigen der Vergangenheit als auch die der Zukunft, führen zu demselben Resultat: Sowohl die Sieger als auch die Besiegten leiden. Der Krieg ist deswegen immer sinnlos und kann keine Lösung für die Probleme der armen Leute sein. Im Gedicht taucht nicht nur Brechts Pazifismus auf, sondern auch seine Sorge um die ärmsten Schichten der Bevölkerung, die am stärksten vom Krieg betroffen sind. Schließlich bringt jeder Krieg nur Tod, Zerstörung, Elend und Vernichtung mit sich und kann deswegen auf keinen Fall eine Lösung sein.



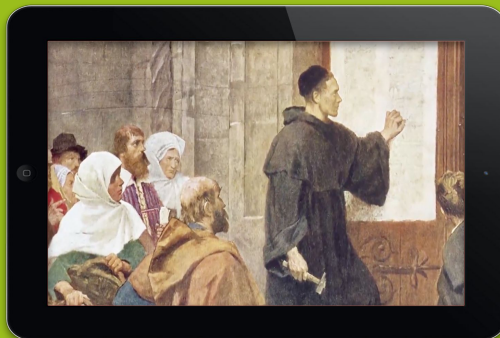
489

Suggerimenti
tematici
LEITMOTIVE
con raccordi
ad altre
letterature
e discipline

Risorse digitali



**Video su autori e
correnti letterarie**



**Video di contestualizzazione
socio-letteraria**



- altri autori e brani
- PPT riassuntivi



Risorse digitali



20 percorsi di **letteratura tedesca**

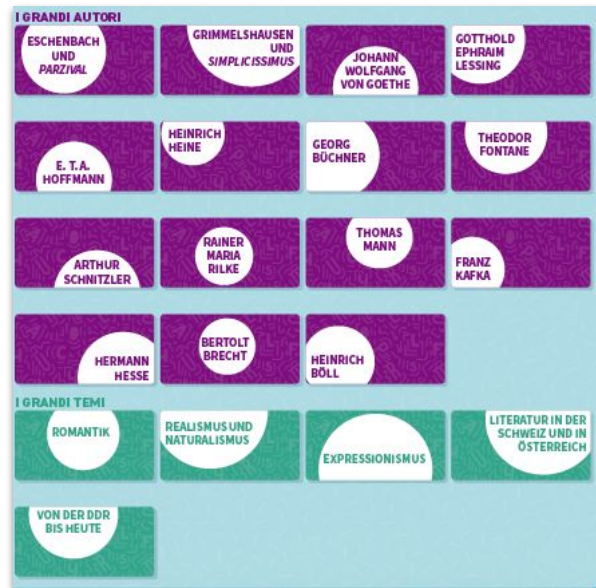
Per **ogni percorso** l'insegnante avrà a disposizione una **verifica** in **Google Moduli**

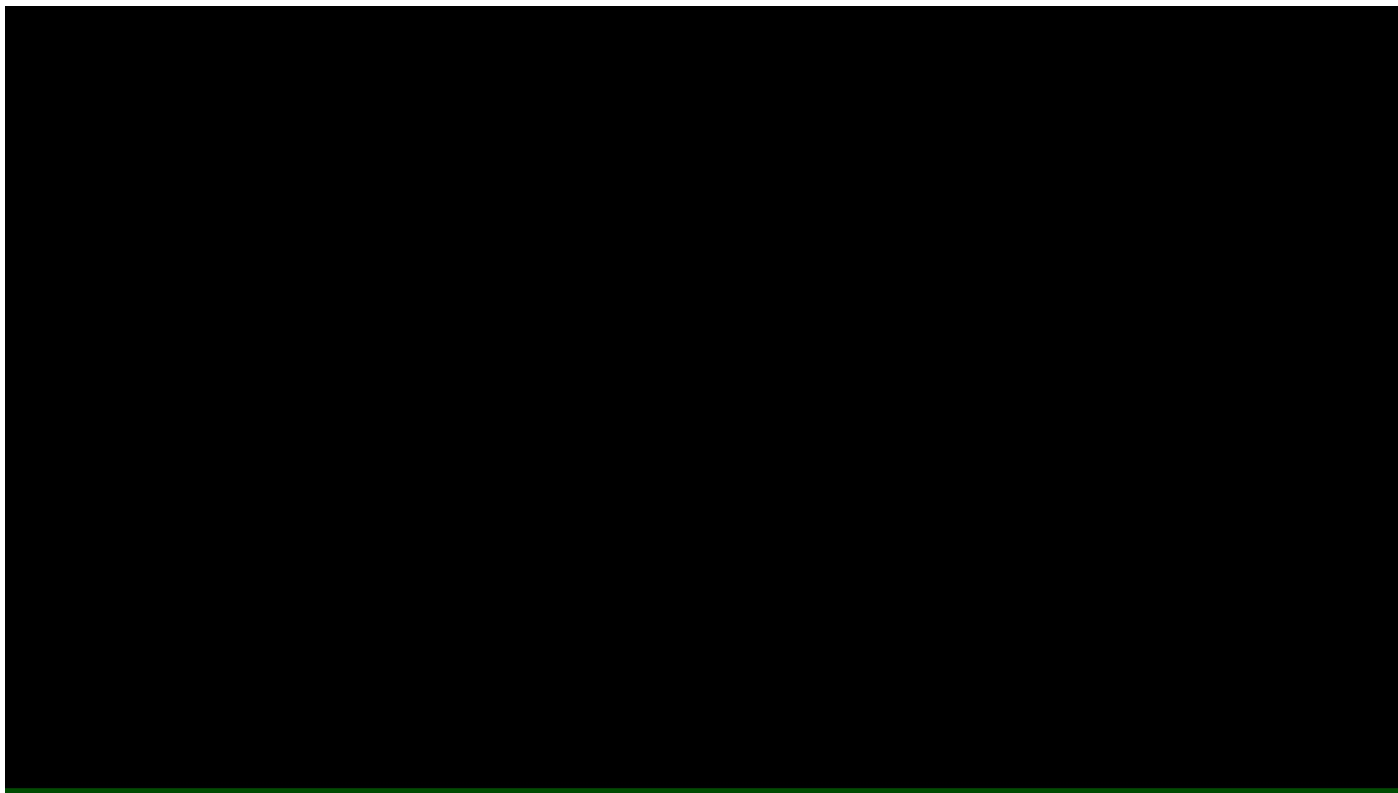
Quando utilizzarli?

- in classe
 - per **avviare** una lezione
 - per lavorare in modalità **flipped classroom**
- a casa
 - **consolidare e ripassare** un argomento
 - **recuperare**
 - studiare in modo **autonomo**

Struttura dei percorsi

- **video** di presentazione
- **linea del tempo** interattiva
- **descrizione** di una o più opere, o della corrente letteraria
- **attività** di comprensione e di analisi testuale
- **video** riassuntivo con **mappa** scaricabile
- **test finale**





INSEGNARE TEDESCO



DEASCUOLA

- Formato più ampio (23x28,5 cm)
- Mappe e linee del Tempo
- DEAFLEX
- PPT riassuntivi
- Audio di tutti i brani
- Tutti i video
- Verifiche in Guida con Font ad alta leggibilità

Strumenti per il docente

ZUSÄTZLICHE LITERATURTEXTE

Wolfgang Borchert (1921-1947)

Die drei dunklen Könige

Er tappte durch die dunkle Vorstadt. Die Häuser standen abgebrochen gegen den Himmel. Der Mund fühlte und das Platte? war erschrocken über den späten Scheit. Dann fand er eine alte Platte? Da trat er mit dem Fuß gegen, bis eine Latte? moersch aufsteht und losbrach. Das Holz roch? nützte? und stöß. Durch die dunkle Vorstadt tappte er zurück. Sterne waren nicht da.

Als er die Tür aufmachte (sie weinte dabei, die Tür), sahen ihm die blaßblauen Augen seiner Frau entgegen. Sie kamen aus einem matten Gesicht. Ihr Atem hing weiß im Zimmer, so kalt war es. Er beugte sein knochiges? Knie und brach das Holz. Das Holz stürzte. Dann roch es müde und stöß ringum. Er hielt sich ein Stock davon unter die Nase. Rechts beinahe wie Kuchen, links er leise. Nicht, sagten die Augen der Frau, nicht lachen. Er schläft.

Der Mann legte das müde nützte? Kind in den kleinen Blechtopf. Da glomm es auf? und warf eine Handvoll warmes Licht durch das Zimmer. Die feil hell auf ein winziges rundes Gesicht und blieb einen Augenblick. Das Gesicht war erst eine Stunde alt, aber es hatte schon alles, was dazugehört: Ohren, Nase, Mund und Augen. Die Augen mußten groß sein, das konnte man sehen, obgleich sie zu waren. Aber der Mund war offen und es pushte? leise daraus. Nase und Ohren waren rot. Er lecht, dachte die Mutter. Und das kleine Gesicht schlief.

Da sind noch Haierflocken?!, sagte der Mann. Ja, antwortete die Frau, das ist gut. Es ist kalt. Der Mann nahm noch von dem süßen weichen Holz. Nun hat sie ihr Kind gekriegt und muß freuen, dachte er. Aber er warte keinen, den er dafür die Fauste ins Gesicht schlagen konnte. Als er die Ofenstie aufmachte, fiel wieder eine Handvoll Licht über das schlafende Gesicht. Die Frau sagte leise: Kucke, wie ein Heiligschein?!, siehst du? Heiligschein! dachte er und er hatte keinen, denn er die Fauste ins Gesicht schlagen konnte.

Dann waren welche an der Tür. Wir sahen das Licht, sagten sie, vom Fenster. Wir wollten uns zehn Minuten hinsetzen.

Aber wir haben ein Kind, sagte der Mann zu ihnen. Da sagten sie nichts weiter, aber sie kamen doch ins Zimmer, stießen? Nebel aus dem Namen und hoben die Felle hoch. Wir sind ganz leise, flüsterten sie und hoben die Felle hoch. Dann fiel das Licht auf sie. Drei waren es. In drei alten Uniformen. Einer hatte einen Popplaton?!, einer einen Sack. Und der dritte hatte keine Hände. Erfroren, sagte er, und hielt die Stemple? hoch. Dann dachte er dem Mann die Mundstücke hin. Tabake war dem und dünnes Papier. Sie dachten Zigaretten. Aber die Frau sagte: Nicht, das Kind.

1. tappte, knochig
2. Platte?, tappt müde
3. Platte?, es pushte
4. Leuch, es war
5. nützte? nützte
6. müde, moersch
7. knochig, moersch
8. Heiligschein?, müde
9. aufglomm, erstrahlte aus hohem
10. putzte, riefen
11. Heiligschein, Heiligschein
12. Heiligschein, es pushte
13. müde, tappt müde, keine Hände
14. Popplaton, es stieß
15. Sack, es stieß

106

Materialie Fotocopyable © 2004 D Schule S.p.A.

ZUSÄTZLICHE LITERATURTEXTE

Textverständnis

1. Antworte stichwortartig zum ersten Teil (Zeilen 1-28) der Kurzgeschichte. Wer? - Wann (Jahrzeit, Jahreszeit und Epoche)? - Wo? - Was? - Warum?

2. In jedem der ersten drei Abschnitte wird eine Figur vorgestellt. Welche?

1. Abschnitt (Zeilen 1-5):
2. Abschnitt (Zeilen 6-11):
3. Abschnitt (Zeilen 12-18):

3. Beschreibe die drei Figuren.

	1. Figur	2. Figur	3. Figur
Name			
Alter			
Beruf			
Aussehen			
Stimmung			

4. Durch das Auftreten von drei neuen Gestalten vollzieht sich eine Wende. Beschreibe die drei Männer.

	1. Mann	2. Mann	3. Mann
Aussehen			
Kleidung			
Gesundheit			
Werkzeug			

5. Trotz ihrer Armut schenkt jeder von ihnen einem der drei Familienmitglieder etwas. Wer? Was? Wo?

6. Wie reagiert das Kind, als sich die drei Dunkel über es bogen?

7. Am Ende des Textes steht eine Zeilengabe. An welchem Tag spielt sich diese Geschichte ab?

Interpretation

8. Warum möchte die Mann jemandem, dem er die Fauste ins Gesicht schlagen könnte?

☐ Er ist ein Elter und will trauern.
☐ Er ist verzweifelt und möchte einen Verantwortlichen für seine Hoffungslosigkeit finden.
☐ Er muss ums Überleben kämpfen.

108

Materialie Fotocopyable © 2004 D Schule S.p.A.

- introduzione a:
 - DEAFLEX
 - Orientamento, Competenze, PCTO
 - Intelligenza Artificiale
 - Denkroutine
- brani supplementari
- per ciascun capitolo:
 - Test a scelta multipla (Fila A/B)
 - Test per Competenze

Font ad alta leggibilità per i test





DEASCUOLA

INSEGNARE TEDESCO

GRAZIE

**SPAZIO ALLE
DOMANDE**



Scopri “Literaturwelt”

Consulta la [scheda sul sito](#)

Contatta il tuo agente di zona:
<https://deascuola.it/rete-commerciale/>



I prossimi appuntamenti

<https://formazione.deascuola.it/insegnare-tedesco/>

Webinar

Verso un apprendimento
sostenibile delle lingue

18 Marzo 2024, 17:00

con: Letizia Cinganotto

Iscriviti qui



INSEGNARE TEDESCO